



Allgemein

„Hauptsache gesund!“ – 2. Gesundheitsaktionstag am KBWR

Um die Schülerinnen und Schüler des KBWR und die Besucher der Kooperationschule Sophie-Scholl-Berufskolleg für die Themen Gesundheit und Ernährung zu sensibilisieren, veranstaltete das KBWR am 16. Mai 2012 unter dem Motto „Hauptsache gesund!“ den 2. Gesundheitsaktionstag mit einem umfangreichen Programm rund um das Thema Gesundheit. Statt Mathematik, Deutsch oder Betriebswirtschaftslehre standen an diesem Tag zum Beispiel Suchtberatung oder Entspannungsübungen als Wohlfühl-Angebot auf dem Stundenplan.



Die Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge „Medizinische/-r Fachangestellte/-r“ und „Kaufrau/Kaufmann im Gesundheitswesen“ boten ihren Mitschülern und Besuchern auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges buntes Programm, wie beispielsweise Schülervorträge zum Thema „Das Gesundheitswesen – ein Markt für eine zukunftsorientierte Ausbildung“. Die Auszubildenden des Bildungsgangs „Kaufleute im Gesundheitswesen“ stellten ihr Tätigkeitsprofil bzw. den Ausbildungsrahmenplan schülernah anhand ihrer Ausbildungsbetriebe, beispielsweise dem Caritasverband Moers-Xanten, der Kieferorthopädiepraxis Dr. Höschel, dem Klinikum Duisburg und dem Verbund katholischer Kliniken Düsseldorf, vor. .



Eine weitere Schülergruppe präsentierte das Berufsbild „Medizinische/-r Fachangestellte/-r“. Die Vortragenden informierten die Besucher über die Möglichkeit, in diesem Bildungsgang am KBWR neben der Berufsausbildung zusätzlich die Fachhochschulreife zu erwerben

Hervorzuheben sind neben den Schülerbeiträgen die informativen Vorträge von beteiligten Institutionen bzw. Personen aus der Gesundheitsbranche, wie beispielsweise von Herrn Dr. Kie-lich, Facharzt für Innere Medizin, zum Thema „Gesundheit und Sport“ und Frau Breer, Bunter Kreis Duisburg e.V., zum Thema „Sozialmedizinische Nachsorge im Gesundheitswesen“.



Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege ergänzte mit einem anschaulichen Vortrag „Hauptsache Hautschutz!“ das Programm sinnvoll. Reges Interesse fand auch der Vortrag eines ehemaligen Rauschmittel-Konsumenten über die Einstiegsdroge Cannabis und die gesundheitlichen Spätfolgen, die mit dem Konsum verbunden sein können.

Neben dem umfangreichen Vortragsprogramm und einer Vielzahl von Informationsständen beispielsweise zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, zur Organspende, gesunden Ernährung und Suchtprophylaxe, präsentierten die DAK Gesundheit und die Barmer GEK Duisburg ein interessantes Schüleraktionsprogramm.



Die DAK Gesundheit bot auf einem Gesundheitsparcours den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, kostenlose Gesundheitstests durchführen zu lassen, wie die Ermittlung des Fitnessalters und der Körperstabilität mithilfe eines Balance boards, eine Body-Mass-Index-Messung, eine Kohlenmonoxid-Messung und einen Gleichgewichts- und Lungenvolumen-funktionstest.



Die aktive Teilnahme an einem von der Barmer GEK angebotenen Rauschbrillenparcours rundete das Aktivprogramm für die Besucher ab.





Aufklärungsarbeit zum Thema „AIDS“ wurde durch Herrn Heyde von der Duisburger Aidshilfe geleistet. Herr Feketic vom Johanniter-Stift Duisburg informierte die Besucher u.a. über die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres in der Altenpflege. Die Johanniter-Unfall-Hilfe Duisburg stellte auf dem Schulhof einen Rettungswagen zur Besichtigung zur Verfügung. Die Experten standen bei Fragen Rede und Antwort.



Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt: Dass gesundes Essen gut schmecken kann, konnten die Schüler bei einem „gesunden Buffet“ mit allerlei Köstlichkeiten wie hausgemachten Smoothies aus frischen Früchten und gesunden Snacks wie Gemüsestäbchen, Eiweißbrot und Obstvariationen ausprobieren.



P. Gollnick